

Geschäftsberichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **88 (1981)**

Heft 10

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geschäftsberichte

Zimmerli mit gutem Geschäftsergebnis

Der Verwaltungsrat der Strickereien Zimmerli & Co. AG, Aarburg, Herstellerin feinsten gestrickter Unterwäsche und Pullover der Marke ZIMMERLI, beantragt der Generalversammlung, für das Geschäftsjahr 1980/81 eine Dividende von 6% (wie im Vorjahr) auf dem von 0,9 Mio auf 1,2 Mio erhöhten Aktienkapital auszurichten. Mit einem gegenüber dem Vorjahr um 17% erhöhten Umsatz von 16,5 Mio Franken (Umsatzsteigerung im Vorjahr 20%) wurde wiederum ein gutes Ergebnis in der über 100jährigen Geschichte dieser Aargauer Firma erreicht.

Vom Gesamtumsatz entfallen rund 65% auf Eigenproduktion und 35% auf Vertretungen und auf Grosshandel mit ausländischen Bekleidungsartikeln. Im letzten Geschäftsjahr sind sowohl Eigenproduktion als auch Handelsumsätze gestiegen; dabei haben sich auch die Umsatzzunahmen bei Unterkleidern einerseits und bei Pullovern und Oberkleidern andererseits parallel weiterentwickelt.

Von den in Aarburg (AG), Lostorf (SO) und Coldrerio (TI) hergestellten ZIMMERLI-Strickwaren entfallen je die Hälfte auf den Inlandabsatz und den Export nach über 35 Ländern. Im Auslandsgeschäft steht mit deutlichem Abstand die Bundesrepublik Deutschland an erster Stelle, gefolgt von Frankreich, Italien, Österreich, Grossbritannien. Die USA, früher bedeutendster Exportmarkt der Zimmerli & Co. AG, sind aus Gründen der Wechselkursverschlechterung des Dollars auf den 9. Rang zurückgefallen.

Mit ihren rund 200 Personen war die Zimmerli & Co. AG voll ausgelastet. Während Monaten wurde, um der Nachfrage zu genügen, in verschiedenen Abteilungen Überzeit geleistet. Das laufende Geschäftsjahr wird erneut zuversichtlich beurteilt, da der Auftragsbestand eine weiterhin gute Beschäftigung ermöglicht.

Firmennachrichten

1000 Sulzer-Webmaschinen in Kolumbien

Am 30. Juli dieses Jahres nahm Pantex S. A. aus der Unternehmensgruppe Fabricato in Medellin die 1000. für Kolumbien bestimmte Sulzer-Webmaschine in Betrieb. Der offiziellen Inbetriebnahme wohnten zahlreiche Repräsentanten des öffentlichen Lebens bei, u. a. Vertreter der kolumbianischen Regierung, der Kirche und der Schweizer Botschaft sowie der Textilindustrie und der Presse.

Die Textilindustrie Lateinamerikas setzt zur Zeit rund 8000 Sulzer-Projektwebmaschinen ein. Weitere grössere Maschinengruppen sind bestellt.

Die 1000 Sulzer-Webmaschinen in Kolumbien sind vor allem in Medellin, dem Zentrum der kolumbianischen Textilindustrie installiert. 1960 wurden hier die ersten 20 Einheiten bei der Firma Indulana in Betrieb genommen. Heute setzt dieses Unternehmen insgesamt 124 Projektwebmaschinen ein. Mit rund 500 Einheiten in verschiedenen Anlagen verfügt die Firma Coltejer über die grösste Sulzer-Webmaschinenkapazität in Kolumbien. Die Firma Fabricato hat in ihren Anlagen zur Zeit 206 Projektwebmaschinen installiert. Insgesamt wird die Sulzer-Webmaschine heute von 14 führenden kolumbianischen Unternehmen in 19 Anlagen eingesetzt.

Bei den 1000 Sulzer-Webmaschinen in Kolumbien handelt es sich um Ein- und Mehrfarbenmaschinen sowie um Maschinen mit Mischwechsler in Arbeitsbreiten zwischen 2200 und 3930 mm mit Exzenter- und Kartenschaftmaschine. Die Maschinen verarbeiten Baumwolle, Wolle und Chemiefasern, Stapel- und Endlosgarne aus Cellulosics und Synthetics, rein und in Mischungen. Hergestellt werden auf den Maschinen Damen- und Herrenkleiderstoffe, Blusen- und Hemdenstoffe, Bett- und Tischwäsche sowie technische Gewebe.

Engere Wägebereiche – engere Budgets

An Wägebereichen, die keinen sehr breiten Gewichtsreich bestreichen, dafür innerhalb eines besonders limitierten Budgetrahmens zu erfüllen sind, hat Mettler bei



Mettler PC220/PC2200
Elektronische Präzisionswaagen
mit Mettler DeltaRange.

METTTLER